

Wetterreise mit der Katze Bartputzer

Die Katze Bartputzer und der Kuckuck Simsala, im Auftrag des „Europäischen Klassikfestivals“ seit 2011 in 450 Vorstellungen und mit mehr als 30.000 Kitakindern des Ruhrgebiets sowie des Münsterlandes auf Entdeckungsreise, haben auch auf ihrer diesjährigen Tournee wieder einen Abstecher nach Reken unternommen. Zu Gast waren die von Sophie Elise Hummrich gespielte „Katze“ und der von Manuel L. Hill dargestellte „Simsi“ im Pfarrzentrum St. Elisabeth in Bahnhof Reken, wo sie bei ihren zwei Auftritten von insgesamt rund 200 Mädchen und Jungen der Kindergärten St. Elisabeth, St. Antonius, St. Heinrich und St. Marien mit lautem „Hallo“ empfangen wurden.



Die Katze Bartputzer nimmt die Kitakinder des Familienzentrums Kleeblatt mit auf eine musikalische Wetterreise.

„Das Kindertheater ist der Einladung des Familienzentrums Kleeblatt heute bereits zum vierten Mal gefolgt“, stellt die Bahnhof Rekener Kitaleiterin Birgit Wenning fest und ergänzt, dass die Kinder stets begeistert waren. In diesem Jahr haben Katze Bartputzer und ihr Freund Simsala das Wetter erkundet, unterstützt vom ebenfalls in die Handlung eingebundenen ungarischen Pizzicato-Duo aus Pécs mit Zsuzsanna Kemény-Nagy (Gitarre, Kontrabass, Braguinha) und ihrem Mann György Kemény (Bratsche, Harmonika, Schellenkranz). So lüfteten die Katze und der Kuckuck einige Wettergeheimnisse und lernten, wie das Wetter mit den Jahreszeiten zusammenhängt.



Zusammen mit den Kindern singen Zsuzsanna Kemény-Nagy, György Kemény, die Katze Bartputzer und der Kuckuck Simsala (v.l.n.r.) Lieder über das Wetter.

Und das alles, in dem die beiden tierischen Gesellen zusammen mit den Kindern Traditionslieder wie „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“, „Alle Vögel sind schon da“, „Abc, die Katze liegt im Schnee“, „Bunt sind schon die Wälder“ und „Es regnet, es regnet, die Erde wird nass“ sangen. Zusammengefasst: Es war ein überaus erlebnisreicher Vormittag für die Kinder der vier Kitas, die allesamt etwas gelernt haben und großen Spass hatten. Und wie war es für die Darsteller? „Katze“ Sophie und „Kuckuck“ Manuel drücken es so aus: „Die Kinder machen mit, zeigen Emotionen und äußern sich nicht nur lautstark, sondern auch ganz ehrlich. Kindertheater ist schon etwas ganz anderes als Theater vor zurückhaltenden Erwachsenen.“ (hh)



Der Kuckuck als Erde und die Katze als Sonne erklären den Einfluss der Jahreszeiten auf das Wetter.